

REAL BAU GMBH.
Ing. Martin Leber Baumeister
Altenmarkt 10b
8430 Leibnitz
+43 (0) 664 514 74 80
office@baumeister-leber.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Einfamilienwohnhaus

Hasendorferstraße 42
8430 Leibnitz



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Einfamilienwohnhaus

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1900

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Fenster, Terrassendach

Straße Hasendorferstraße 42

Katastralgemeinde

Leibnitz

PLZ/Ort 8430 Leibnitz

KG-Nr.

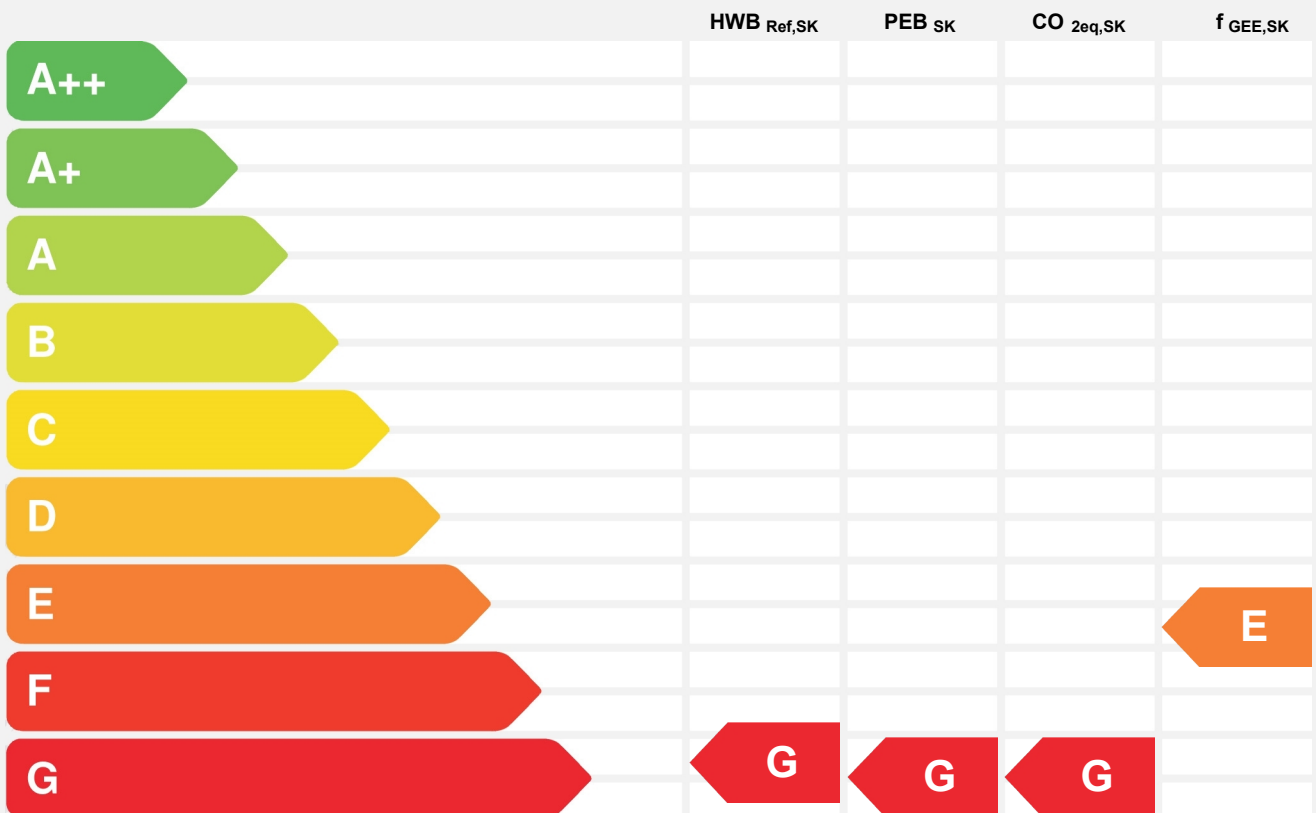
66138

Grundstücksnr. .286

Seehöhe

274 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	302,5 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	242,0 m ²	Heizgradtage	3 675 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 154,9 m ³	Klimaregion	SSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	722,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,3 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,63 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,60 m	mittlerer U-Wert	1,12 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	93,78	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 237,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 237,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 279,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 3,03

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 80 050 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 264,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 80 050 kWh/a	HWB _{SK} = 264,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 318 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 89 179 kWh/a	HEB _{SK} = 294,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,50
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,04
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,08
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 4 201 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 93 380 kWh/a	EEB _{SK} = 308,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 141 529 kWh/a	PEB _{SK} = 467,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 126 401 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 417,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 15 128 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 50,0 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 28 585 kg/a	CO _{2eq,SK} = 94,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 3,10
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	REAL BAU GMBH.
Ausstellungsdatum	23.06.2026		Altenmarkt 10b, 8430 Leibnitz
Gültigkeitsdatum	22.06.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	071/26		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Einfamilienwohnhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 265 f_{GEE,SK} 3,10

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	302 m ²	charakteristische Länge l _c	1,60 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 155 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,63 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	723 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsaufnahme, 22.06.2026
Bauphysikalische Daten:	OIB Default-Werte
Haustechnik Daten:	Angaben AG, Bestandskontrolle, 22.06.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Einfamilienwohnhaus

Gebäudehülle

- **Dämmung Außenwand**
Vollwärmeschutz 18 cm oder innenliegende Vorsatzschale mit 16 cm Dämmung.
- **Dämmung Kellerdecke**
Kellerdeckendämmelement 10 cm.

Haustechnik

- **Errichtung einer thermischen Solaranlage**
Warmwasseraufbereitung.
- **Errichtung einer Photovoltaikanlage**

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Einfamilienwohnhaus

Allgemein

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen des Heizwärmebedarfs HWB und des Endenergiebedarfs EEB Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitenklimas resultiert.

Der Energieausweis wurde auf Basis des Vereinfachten Verfahrens nach dem Leitfaden Energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe 2019, erstellt.

Bauteile

Bauteilaufbauten wurden teilweise mit OIB Default-Werte (Baujahrabängig) bzw. laut "Handbuch für Energieberater - Altbaukonstruktion" berechnet.

Die Stärke der Außenwände wurden teilweise im Mittel berechnet.

Geometrie

DG.-Drempelwände wurden nicht berücksichtigt => Gebäudehüllfläche = Außenwände.

Haustechnik

Die Angaben zur Raumwärme und Warmwasser wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt und unsererseits übernommen und so weit als möglich überprüft.

Die Haustechnik wurde nach dem Vereinfachten Verfahren "Leitfaden für energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe Oktober 2019, ausgewählt.

ÖNORM H 5056: Bei Unterputzverlegung der Leitungen im Bestandsgebäude werden die Verluste wie Rohrdurchmesser 2/3 Dämmdicke berechnet.

Heizlast Abschätzung

Einfamilienwohnhaus

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Karin Wolf
Adalberggasse 12
D-85560 Ebersberg
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,3 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,3 K

Standort: Leibnitz
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1 154,86 m³
Gebäudehüllfläche: 722,95 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	91,41	0,150	0,90	12,34
AW01 Außenwand	227,78	2,000	1,00	455,55
AW02 Außenwand	55,74	0,500	1,00	27,87
AW03 Außenwand Giebel (i.M. 26cm)	29,46	2,000	1,00	58,93
DS01 Dachschräge hinterlüftet	74,14	0,150	1,00	11,12
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	28,92	0,129	1,00	3,74
FE/TÜ Fenster u. Türen	41,42	0,929		38,49
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	145,17	1,200	0,70	121,94
KD02 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	28,92	0,450	0,70	9,11
Summe OBEN-Bauteile	196,35			
Summe UNTEN-Bauteile	174,09			
Summe Außenwandflächen	312,98			
Fensteranteil in Außenwänden 11,2 %	39,53			
Fenster in Deckenflächen	1,89			
Summe			[W/K]	739

Wärmebrücken (vereinfacht) **[W/K]** **74**

Transmissions - Leitwert **[W/K]** **813,00**

Lüftungs - Leitwert **[W/K]** **59,89**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h **[kW]** **30,8**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (302 m²) **[W/m² BGF]** **101,88**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Einfamilienwohnhaus

AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,150)	B	0,3000	0,046	6,467	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt	0,3000	U-Wert	0,15
AW01	Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 2,000)	B	0,5300	1,606	0,330	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,5300	U-Wert **	2,00
AW02	Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	B	0,5300	0,290	1,830	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,5300	U-Wert	0,50
AW03	Außenwand Giebel (i.M. 26cm)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 2,000)	B	0,2000	0,606	0,330	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,2000	U-Wert **	2,00
DS01	Dachschräge hinterlüftet				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,150)	B	0,3000	0,046	6,467	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt	0,3000	U-Wert	0,15
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
EPS Dämmung	B	0,3000	0,040	7,500	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt	0,5000	U-Wert	0,13
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,4000	0,811	0,493	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,4000	U-Wert **	1,20
KD02	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,450)	B	0,4000	0,213	1,882	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,4000	U-Wert	0,45
ZD01	warne Zwischendecke				
bestehend					
		Dicke gesamt	0,3500	U-Wert	0,00

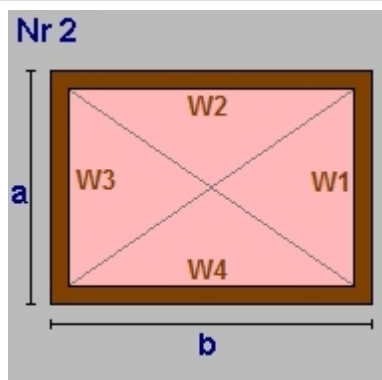
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Einfamilienwohnhaus

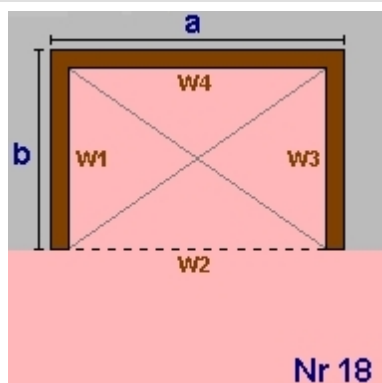
EG Grundform



$a = 12,01$ $b = 11,65$
 lichte Raumhöhe = $3,35 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,70\text{m}$
 BGF $139,92\text{m}^2$ BRI $517,69\text{m}^3$

Wand W1 $44,44\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $43,11\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $44,44\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $43,11\text{m}^2$ AW01
 Decke $139,92\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $139,92\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

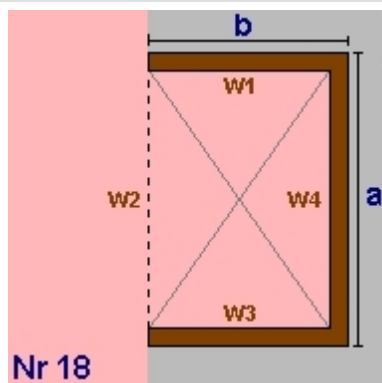
EG Rechteck



$a = 7,00$ $b = 0,75$
 lichte Raumhöhe = $3,35 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,70\text{m}$
 BGF $5,25\text{m}^2$ BRI $19,43\text{m}^3$

Wand W1 $2,78\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-25,90\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $2,78\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $25,90\text{m}^2$ AW01
 Decke $5,25\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $5,25\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rechteck



$a = 6,00$ $b = 4,82$
 lichte Raumhöhe = $3,05 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 3,55\text{m}$
 BGF $28,92\text{m}^2$ BRI $102,67\text{m}^3$

Wand W1 $17,11\text{m}^2$ AW02 Außenwand
 Wand W2 $-21,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W3 $17,11\text{m}^2$ AW02 Außenwand
 Wand W4 $21,30\text{m}^2$ AW02
 Decke $28,92\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden $28,92\text{m}^2$ KD02 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

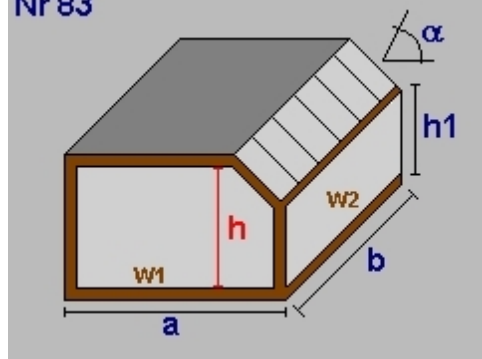
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **174,09**
 EG Bruttorauminhalt [m^3]: **639,78**

Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

DG Dachkörper mit Turm

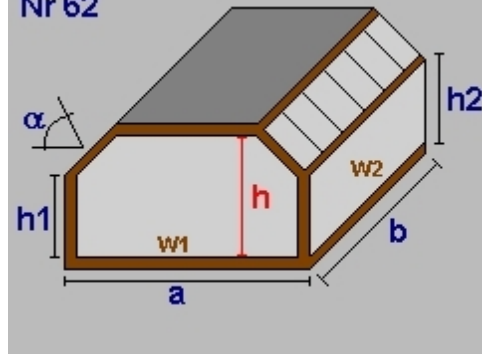
Nr 83



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	45,00	
a =	11,65	b = 6,75
h1=	0,82	
lichte Raumhöhe(h)=	3,30 + obere Decke: 0,30 => 3,60m	
BGF	78,64m ²	BRI 257,01m ³
Dachfl.	26,54m ²	
Decke	59,87m ²	
Wand W1	38,08m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	5,54m ²	AW01
Wand W3	38,08m ²	AW01
Wand W4	24,30m ²	AW01
Dach	26,54m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	59,87m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-78,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Dachkörper I

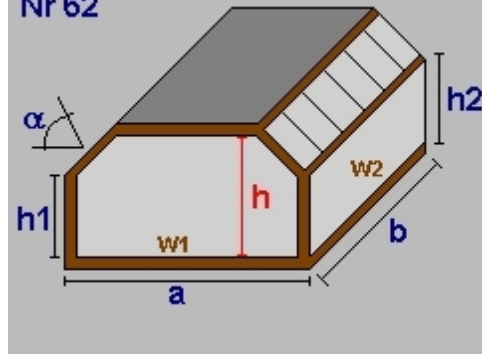
Nr 62



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	45,00	
a =	11,65	b = 5,26
h1=	0,52	h2 = 0,82
lichte Raumhöhe(h)=	3,30 + obere Decke: 0,30 => 3,60m	
BGF	61,28m ²	BRI 175,33m ³
Dachfl.	43,59m ²	
Decke	30,46m ²	
Wand W1	33,33m ²	AW03 Außenwand Giebel (i.M. 26cm)
Wand W2	4,31m ²	AW01 Außenwand
Wand W3	-33,33m ²	AW01
Wand W4	2,74m ²	AW01
Dach	43,59m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	30,46m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-61,28m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Dachkörper II

Nr 62



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	45,00	
a =	7,00	b = 0,75
h1=	0,82	h2 = 0,82
lichte Raumhöhe(h)=	3,30 + obere Decke: 0,30 => 3,60m	
BGF	5,25m ²	BRI 13,10m ³
Dachfl.	5,90m ²	
Decke	1,08m ²	
Wand W1	17,47m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	0,62m ²	AW01
Wand W3	-17,47m ²	AW01
Wand W4	0,62m ²	AW01
Dach	5,90m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	1,08m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-5,25m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m ²]:	145,17
DG Bruttorauminhalt [m ³]:	445,44

DG BGF - Reduzierung (manuell)

-16,80 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m ²]:	-16,80
--	--------

Geometrieausdruck

Einfamilienwohnhaus

Deckenvolumen KD01

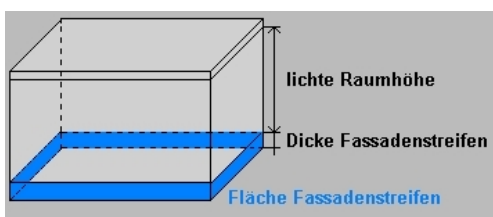
Fläche 145,17 m² x Dicke 0,40 m = 58,07 m³

Deckenvolumen KD02

Fläche 28,92 m² x Dicke 0,40 m = 11,57 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 69,63

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,400m	48,82m	19,53m ²
AW01	- KD02	0,400m	-6,00m	-2,40m ²
AW02	- KD02	0,400m	15,64m	6,26m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 302,45
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 154,86

Fenster und Türen

Einfamilienwohnhaus

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,040	1,23	0,76			0,60
1,23																
N 180°																
B	T1	EG	AW01	2	1,05 x 1,90	1,05	1,90	3,99	0,50	1,00	0,040	2,69	0,76	3,04	0,60	0,65
B	T1	EG	AW02	2	1,15 x 1,75	1,15	1,75	4,03	0,50	1,00	0,040	2,75	0,75	3,04	0,60	0,65
B	T1	DG	AW01	1	1,15 x 1,75	1,15	1,75	2,01	0,50	1,00	0,040	1,37	0,75	1,52	0,60	0,65
B	T1	DG	AW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00	0,50	1,00	0,040	1,34	0,77	1,53	0,60	0,65
B	T1	DG	DS01	1	0,70 x 0,90	0,70	0,90	0,63	0,50	1,00	0,040	0,30	0,90	0,57	0,60	0,65
7						12,66					8,45			9,70		
O -90°																
B		EG	AW01	1	1,50 x 2,60	1,50	2,60	3,90					1,70	6,63		
B	T1	DG	AW03	2	0,65 x 0,90	0,65	0,90	1,17	0,50	1,00	0,040	0,54	0,92	1,07	0,60	0,65
B	T1	DG	AW03	2	0,90 x 1,50	0,90	1,50	2,70	0,50	1,00	0,040	1,66	0,81	2,18	0,60	0,65
5						7,77					2,20			9,88		
S 0°																
B	T1	EG	AW01	2	1,10 x 1,95	1,10	1,95	4,29	0,50	1,00	0,040	2,94	0,75	3,23	0,60	0,65
B		EG	AW01	1	1,40 x 2,10	1,40	2,10	2,94					1,70	5,00		
B	T1	DG	AW01	1	0,90 x 1,90	0,90	1,90	1,71	0,50	1,00	0,040	1,10	0,79	1,35	0,60	0,65
B	T1	DG	DS01	2	0,70 x 0,90	0,70	0,90	1,26	0,50	1,00	0,040	0,61	0,90	1,14	0,60	0,65
6						10,20					4,65			10,72		
W 90°																
B	T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,95	1,10	1,95	2,15	0,50	1,00	0,040	1,47	0,75	1,62	0,60	0,65
B	T1	EG	AW01	1	0,50 x 1,55	0,50	1,55	0,78	0,50	1,00	0,040	0,34	0,94	0,73	0,60	0,65
B	T1	EG	AW01	1	1,75 x 1,75	1,75	1,75	3,06	0,50	1,00	0,040	2,28	0,71	2,16	0,60	0,65
B	T1	EG	AW02	1	1,15 x 1,75	1,15	1,75	2,01	0,50	1,00	0,040	1,37	0,75	1,52	0,60	0,65
B	T1	DG	AW01	1	0,65 x 1,20	0,65	1,20	0,78	0,50	1,00	0,040	0,39	0,89	0,69	0,60	0,65
B	T1	DG	AW01	1	1,15 x 1,75	1,15	1,75	2,01	0,50	1,00	0,040	1,37	0,75	1,52	0,60	0,65
6						10,79					7,22			8,24		
Summe				24	41,42					22,52			38,54			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Einfamilienwohnhaus

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff
0,65 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	50								Kunststoff
0,90 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoff
0,65 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	54								Kunststoff
0,90 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff
1,15 x 1,75	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff
1,15 x 1,75	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff
0,70 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	52								Kunststoff
1,00 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff
1,15 x 1,75	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff
1,05 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff
1,10 x 1,95	0,120	0,120	0,120	0,120	31								Kunststoff
0,50 x 1,55	0,120	0,120	0,120	0,120	56								Kunststoff
1,75 x 1,75	0,120	0,120	0,120	0,120	26								Kunststoff

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Einfamilienwohnhaus

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	19,11	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	24,20	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	169,37	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht
erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

62,39 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Einfamilienwohnhaus

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	10,15	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	12,10	100
Stichleitungen				48,39	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 300 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,36 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 62,39 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

Einfamilienwohnhaus

Brutto-Grundfläche	302 m ²
Brutto-Volumen	1 155 m ³
Gebäude-Hüllfläche	723 m ²
Kompaktheit	0,63 1/m
charakteristische Länge (l _c)	1,60 m

HEB _{RK}	265,7 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 237,7 kWh/m ² a)
-------------------	-----------------------------------	--

HEB _{RK,26}	78,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 58,6 kWh/m ² a)
----------------------	----------------------------------	--

HHSB	13,9 kWh/m ² a
------	----------------------------------

HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a
--------------------	----------------------------------

EEB _{RK}	279,6 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
-------------------	-----------------------------------	------------------------------------

EEB _{RK,26}	92,2 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$
----------------------	----------------------------------	---

f_{GEE,RK}	3,03	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

Einfamilienwohnhaus

Brutto-Grundfläche	302 m ²
Brutto-Volumen	1 155 m ³
Gebäude-Hüllfläche	723 m ²
Kompaktheit	0,63 1/m
charakteristische Länge (l _c)	1,60 m

HEB _{SK}	294,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 264,7 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	85,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 58,6 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	308,7 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	99,5 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	3,10	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Bilderdruck

Einfamilienwohnhaus



Bild (1).jpg



Bild (3).jpg



Bild (5).jpg



Bild (6).jpg

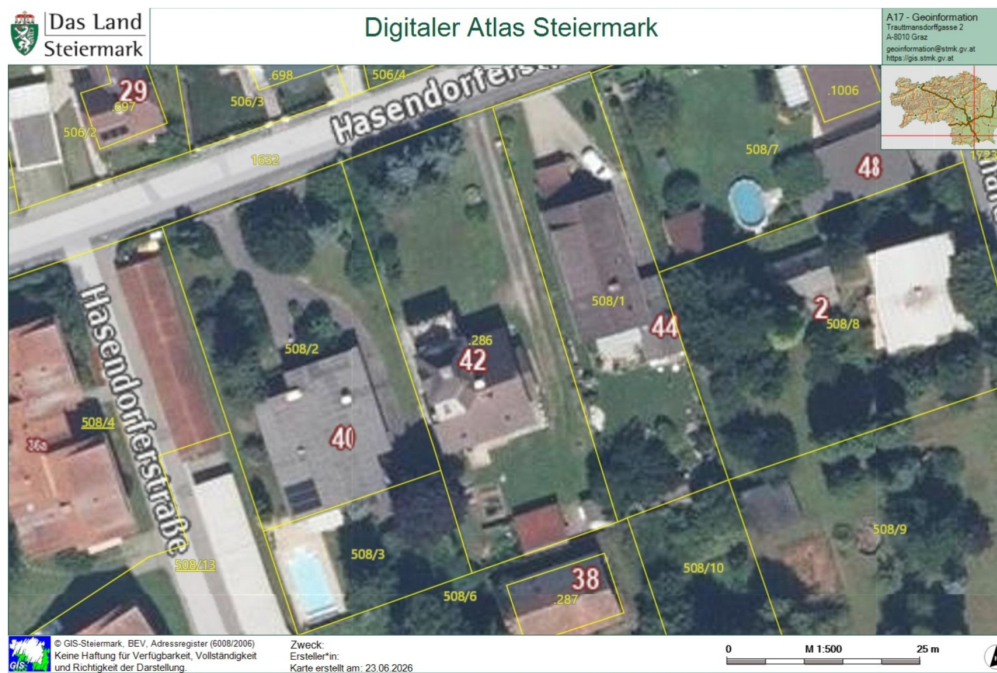


Bild (7).jpg



Bild (2).jpg

Bilderdruck Einfamilienwohnhaus



webgis-map_23.06.2026_09_00_19.pdf

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Hasendorferstraße 42	Katastralgemeinde	Leibnitz
PLZ/Ort	8430 Leibnitz	KG-Nr.	66138
Grundstücksnr.	.286	Seehöhe	274 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 265 f_{GEE,SK} 3,10

Energieausweis Ausstellungsdatum 23.06.2026

Gültigkeitsdatum 22.06.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Hasendorferstraße 42	Katastralgemeinde	Leibnitz
PLZ/Ort	8430 Leibnitz	KG-Nr.	66138
Grundstücksnr.	.286	Seehöhe	274 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 265 f_{GEE,SK} 3,10

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienwohnhaus		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Hasendorferstraße 42	Katastralgemeinde	Leibnitz
PLZ/Ort	8430 Leibnitz	KG-Nr.	66138
Grundstücksnr.	.286	Seehöhe	274 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 265 f_{GEE,SK} 3,10

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.